

# Seyed Marandi: Totaler Krieg – Angriffe auf Atomkraft, Entsalzung & Infrastruktur

Seyed Mohammad Marandi spricht über die gezielte Angriffe auf Atomkraftwerke, Entsalzungsanlagen, kritische Infrastruktur und die Zivilbevölkerung. Trump hat dem Iran 48 Stunden Zeit gegeben, die Straße von Hormus zu öffnen (Kapitulation), andernfalls werden die USA die Energieanlagen des Iran zerstören. Danach wird es keine Grenzen für Irans Reaktion geben, und die Folgen werden global sein. Die Zukunft der globalen Stabilität wird sich in den nächsten Tagen entscheiden. Marandi ist Professor an der Universität Teheran und ehemaliger Berater des iranischen Atomverhandlungsteams. Folgen Sie Prof. Glenn Diesen: Substack: <https://glenndiesen.substack.com/> X/Twitter: [https://x.com/Glenn\\_Diesen](https://x.com/Glenn_Diesen) Patreon: <https://www.patreon.com/glenndiesen> Unterstützen Sie die Forschung von Prof. Glenn Diesen: PayPal: <https://www.paypal.com/paypalme/glenndiesen> Buy me a Coffee: [buymeacoffee.com/gdieseng](https://buymeacoffee.com/gdieseng) Go Fund Me: <https://gofund.me/09ea012f> Bücher von Prof. Glenn Diesen: <https://www.amazon.com/stores/author/B09FPQ4MDL>

## #Glenn

Willkommen zurück. Wir werden erneut von Professor Saeed Mohammed Marandi begleitet, einem Professor an der Universität Teheran und ehemaligen Berater des iranischen Atomverhandlungsteams. Vielen Dank, wie immer, dass Sie in der Sendung sind. Wir sehen, dass dies äußerst beunruhigende Zeiten sind. Israel hat die Atomkraftwerke in Buschehr und Natanz angegriffen, und der Iran hat als Vergeltung die Stadt Dimona angegriffen, wo sich die israelischen Nuklearanlagen befinden. Offenbar war dies kein Angriff auf das Atomkraftwerk selbst, aber ... es scheint, dass wir uns auf einen faktischen Atomkrieg zubewegen könnten, wenn sich dieser neue Trend fortsetzt – Angriffe auf Nuklearanlagen mit dem Risiko radioaktiver Verseuchung.

Und um die Lage noch zu verschärfen, sehen wir, dass Trump dem Iran ein Ultimatum von 48 Stunden gestellt hat, um die Straße von Hormus zu öffnen – im Grunde also zu kapitulieren. Andernfalls würden sie beginnen, die größten Energieanlagen des Iran anzugreifen. Und wir sehen, dass das iranische Militärhauptquartier – wenn ich das richtig verstanden habe – gewarnt hat, dass, falls die USA diese Drohungen wahrnehmen, sie die Energieanlagen und Entsalzungsanlagen in den Golfstaaten ausschalten würden, was im Grunde das Ende dieser Staaten bedeuten würde. Wir stehen also fast vor einem totalen Krieg. Ich wollte Sie um Ihre Einschätzung bitten, was hier passiert, denn das scheint mir inzwischen eine unkontrollierte Eskalation zu sein.

## #Seyed M. Marandi

Nun, vielen Dank, dass Sie mich eingeladen haben, Glenn. Es ist immer eine Freude, in Ihrer Sendung zu sein. Ja, aber wir müssen im Hinterkopf behalten – und ich weiß, dass Ihr Publikum das

weiß –, dass die westlichen Medien aus irgendeinem Grund so tun, als wäre das nicht der Fall. Der Krieg begann vor etwa acht oder neun Monaten mit US-israelischer Aggression, und jeder Angriff wurde mit einer Reaktion beantwortet. Mit anderen Worten: Die Iraner schlagen zurück; sie initiieren nichts. Der Angriff letzte Nacht auf das israelische Regime und auf Gebäude, die mit ihrem Atomprogramm in Verbindung stehen, war also eine Reaktion auf ihren Schlag gegen eine iranische Atomanlage.

Und Irans Reaktion auf die Eskalation haben wir alle bereits gesehen. Als das israelische Regime, in Abstimmung mit den USA – daran besteht kein Zweifel – Irans wichtige Gasanlage im Süden, das South-Pars-Gasfeld, angriff, reagierten die Iraner umgehend und zerstörten bedeutende Teile der Gasinfrastruktur Katars, insbesondere dessen LNG-Anlagen, sowie Energieanlagen in Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Der Grund, warum Iran das tat, war, sicherzustellen, dass die Vereinigten Staaten nicht weitergingen. Und dann sahen wir, wie Trump in den sozialen Medien postete, dass das israelische Regime so etwas nicht noch einmal tun werde.

Natürlich hat er dann Drohungen gegen den Iran ausgesprochen, aber das diente im Grunde nur dazu, diesen Rückzug zu kaschieren – diesen Angriff, von dem er zurückweichen wollte. Aber natürlich ist Trump eben Trump. Er sagt jetzt das eine, und buchstäblich eine Stunde später sagt er etwas völlig anderes. Daher bedeuten seine Zusicherungen, dass das israelische Regime nicht erneut zuschlagen werde, für die Iraner gar nichts. Sie werden immer, wenn es um die Vereinigten Staaten geht, vom Schlimmsten ausgehen – besonders, wenn es um Trump geht. Du erinnerst dich, vor dem Krieg hatten wir diese Diskussion darüber, ob es einen Krieg geben würde. Ich habe immer gesagt, dass der Iran sich auf das Schlimmste vorbereitet. Es ist ihm egal, was Trump sagt. Das gilt auch jetzt.

Also droht Trump jetzt erneut – er werde Irans lebenswichtige Infrastruktur zerstören und seine Kraftwerke ins Visier nehmen. Diese Drohung hat er schon früher ausgesprochen, und Dr. Larijani twitterte damals, dass es im Falle einer solchen Aktion, wie du vorhin erwähnt hast, massive Vergeltung geben werde. Und damals ist nichts passiert. Nach Irans Reaktion auf den Angriff auf das South-Pars-Gasfeld ist klar, was Iran tun wird, wenn die Vereinigten Staaten diese Drohung tatsächlich umsetzen. Das würde bedeuten, dass die Welt auf eine globale wirtschaftliche Katastrophe zusteuert – etwas, das ich seit vielen Jahren vorhersage. Vor COVID hatte ich tatsächlich ein Interview bei Press TV, das damals viral ging.

Ich habe genau das gesagt, was wir jetzt sehen. Wenn Irans lebenswichtige Infrastruktur zerstört wird, wird Iran alles auf der anderen Seite des Persischen Golfs zerstören, weil diese Regime alle in den Krieg gegen Iran verwickelt sind. Sie haben den Vereinigten Staaten erlaubt, ihren Luftraum, ihre Stützpunkte und sogar das Land außerhalb dieser Stützpunkte zu nutzen. Sie erlauben nicht nur, dass Jets hinüberfliegen, um Iran zu bombardieren, sondern auch, dass Tankflugzeuge diese Jets betanken. Sie tun alles Notwendige, um Iraner zu töten. Daher sind sie vollständig mitschuldig.

Ein Angriff auf Irans zentrale und lebenswichtige Infrastruktur ist ein Angriff auf die iranische Nation – und natürlich ein schweres Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Doch im Westen bedeutet das nichts, denn nach Trumps Drohung letzte Nacht hat kein westliches Medium gesagt, dass das empörend sei oder dass es sich um eine Bedrohung von über 90 Millionen Menschen handelt. Nein, denn die westlichen Medien sind kollektiv von der Epstein-Klasse kontrolliert. Daher spielt es keine Rolle, ob es sich um The Guardian oder Breitbart handelt – wenn es um das Imperium geht, sind sie alle gleich. Das bedeutet, dass, wenn er diesen Angriff ausführt, die Energiekrise dauerhaft wird und die Weltwirtschaft zusammenbricht. Und das hätte Folgen, die meine Vorstellungskraft übersteigen.

Ich kann mir schreckliche Dinge vorstellen – Hunderte Millionen Menschen auf der Flucht, Hungersnöte, der Zusammenbruch der Industrie. Ich kann mir sehr, sehr viele Dinge vorstellen. Aber es wird wegen Trump sein. Und wenn der Iran gezwungen ist, diese entscheidende Infrastruktur zu zerstören, dann spielt es keine Rolle, ob die Feindseligkeiten beendet werden und der Iran die Straße von Hormus offen hält, denn es wird kein Öl oder Gas geben, das hindurchfließen könnte, und keine Tanker, die diese Energie, Petrochemikalien oder sonst etwas transportieren könnten. Also sind wir da, wo wir sind. Aber ich möchte nur betonen, dass der Iran uns nicht hierher gedrängt hat. Die Drohungen des Iran werden ausgesprochen, damit die Vereinigten Staaten nichts Dummes tun. Ich meine, dieser ganze Krieg ist dumm. Er ist barbarisch. Er ist unmenschlich.

Und es wird vollständig vom Westen und seinen regionalen Stellvertretern unterstützt. Wie wir gesehen haben, verurteilten Erdoğan, Sisi, Abdullah, Jordanien und diese Regime am Persischen Golf den iranischen Vergeltungsschlag gegen US-Einrichtungen im Persischen Golf. Sie erwähnten nicht einmal den israelischen und amerikanischen Angriffskrieg gegen den Iran, weil sie im amerikanischen Lager stehen. Auch der UN-Sicherheitsrat verurteilte den Iran und weigerte sich, diesen Angriff auf das Land überhaupt anzuerkennen. Der Iran steht also allein da. Er muss seine Drohungen mit Vergeltung umsetzen; andernfalls werden die Vereinigten Staaten den Iran bombardieren und eine Anlage nach der anderen zerstören. Lebenswichtige Infrastruktur im ganzen Land wird vernichtet werden. Die einzige Möglichkeit, das zu stoppen, besteht darin, Abschreckung zu schaffen – und diese Abschreckung einzusetzen, nachdem glaubwürdige Warnungen ausgesprochen wurden. Und genau an diesem Punkt stehen wir jetzt.

## **#Glenn**

Ich habe auch gesehen, dass die G7 eine Erklärung herausgegeben hat, in der sie den Iran für seine Vergeltung verurteilt – und, wie du gesagt hast, ohne jegliche Erwähnung des zweiten Überraschungsangriffs, der Zerstörung der zivilen Energieinfrastruktur Irans oder eines Bezugs auf das Völkerrecht. Es ging nur darum, den Iran für seine Vergeltung zu verurteilen. Und ja, ich habe auch gesehen, dass du kommentiert hast, dass es absurd wäre, wenn die Situation umgekehrt wäre – etwa wenn China Raketen in Kanada stationieren, sie auf die Vereinigten Staaten abfeuern und Kanada danach irgendwie Neutralität erklären würde.

Ich meine, es ergibt eigentlich überhaupt keinen Sinn. Aber trotzdem kann der Iran das US-Festland nicht angreifen. Und die Regel scheint zu sein, dass es dem Iran nach denselben Regeln nicht erlaubt ist, diejenigen anzugreifen, die tatsächlich den Iran angreifen. Es ist also ein interessanter Versuch, die Regeln dieses Krieges vorzugeben. Aber wie du andeutest, funktioniert das in Wirklichkeit nicht. Also, handelt es sich hier um eine unbeabsichtigte Eskalation, die außer Kontrolle geraten ist? Oder siehst du es als eine bewusste Entscheidung auf Trumps Seite – dass er im Grunde sagt: Wenn der Iran sich nicht entweder ergibt, was im Wesentlichen einem Waffenstillstand gleichkommt, oder unsere Bedingungen akzeptiert, werden wir die Eskalationsleiter weiter hinaufsteigen?

Denn die ganze Annahme beruht auf der Idee, dass die USA die Eskalationsdominanz besitzen. Das bedeutet, dass die USA den Druck bis zu einem bestimmten Schmerzpunkt erhöhen können, an dem der Iran gezwungen wäre, als Erster nachzugeben. Aber wie sehen Sie den weiteren Verlauf? Denn wir sind offensichtlich noch nicht am Endpunkt – wir nähern uns ihm ziemlich schnell. Und die Atomkraftwerke – das fand ich einfach außergewöhnlich. Was würde passieren, wenn Israel und die USA ein Atomkraftwerk, einen Reaktor, zerstören würden und es zu einem nuklearen Fallout wie in Tschernobyl käme? Wie würde der Krieg dann verlaufen? Ist das im Grunde die Spitze der Eskalationsleiter, oder wie würde der Iran reagieren – mit einer Vergeltung – wenn das geschehen würde?

## **#Seyed M. Marandi**

Die Iraner glauben, dass sie im Falle einer Eskalation die Kontrolle haben werden, weil es auf der anderen Seite des Persischen Golfs weit mehr Ziele gibt, die Iran zerstören könnte. Die Folgen für den Westen wären weitaus gravierender, als das, was der Westen Iran antun könnte. Iran ist seit Jahrzehnten sanktioniert und wird jede zerstörte lebenswichtige Infrastruktur nach und nach wieder aufbauen. Aber wenn die Weltwirtschaft zusammenbricht – und die US-Wirtschaft zusammenbricht – wäre das, denke ich, eine beispiellose Situation für das amerikanische Volk. Ich glaube, das würde die Vereinigten Staaten destabilisieren und Trumps Präsidentschaft beenden. Aber das ist im Moment ohnehin nur hypothetisch. Ich denke, was wahrscheinlich passieren wird, ist, dass die Iraner, wie wir besprochen haben, kein Vertrauen in internationale Institutionen haben.

Wir haben auch gesehen, dass während des 12-tägigen Krieges, als der Westen den Iran nach einem Angriff verurteilte, der UN-Sicherheitsrat sich weigerte, irgendwelche Maßnahmen zu ergreifen. Aber nehmen wir an, das israelische Regime greift das Kernkraftwerk in Buschehr am Persischen Golf an. Diese Radioaktivität würde den Persischen Golf kontaminieren und damit auch Öl und Gas. Das israelische Regime selbst – oder die Amerikaner – würden also mit diesem einen Schritt die Weltwirtschaft zerstören. Und wie ich sagte, wenn die Weltwirtschaft zusammenbricht, ist das das Ende des US-Imperiums. Die Welt wird in erster Linie die Vereinigten Staaten und den Zionismus für diese Katastrophe verantwortlich machen. Auch das israelische Regime wird langfristig keinen Nutzen daraus ziehen. Es würde ebenfalls durch den Zusammenbruch der Weltwirtschaft verwüstet werden – und noch mehr durch den Zusammenbruch seines Sponsors.

Das Regime, das es dem israelischen Regime ermöglicht, sich auf diese Weise zu verhalten, würde schwer beschädigt werden. Und bereits jetzt wächst im Westen – insbesondere in den Vereinigten Staaten – die Feindseligkeit gegenüber dem israelischen Regime. Wir sehen den Rücktritt von Joe Kent und seine anschließenden Interviews. Wir sehen die Umfragen und die wachsende Wut auf das israelische Regime. Und wenn dieser Krieg natürlich weitergeht und die Energiekosten weiter steigen, wird die Wut auf Trump, Netanjahu und das israelische Regime ebenfalls zunehmen, weil die Amerikaner wissen werden, wem sie die Schuld geben sollen. Sie haben den Krieg begonnen; er war unprovokiert – besonders da Trump im Wahlkampf versprochen hatte, die endlosen Kriege zu beenden. Natürlich hat er auch viele andere Dinge versprochen und fast keines davon umgesetzt. Sie haben die Akten gesehen und so weiter, daher sehe ich keine Situation, in der die Vereinigten Staaten eine Eskalationsdominanz erreichen könnten.

Ich denke, die Iraner verfügen über diese Eskalationsdominanz. Und noch wichtiger: Wenn es zu einer Eskalation kommt und der Iran die Vermögenswerte auf der anderen Seite des Persischen Golfs zerstört, werden diese Regime fallen. Das wird ihr Ende sein. Wir haben auch noch nicht gesehen, dass die Achse des Widerstands eskaliert. Wir sehen, dass die Hisbollah im Süden des Libanon sehr effektiv kämpft und das israelische Regime stark trifft, aber der Widerstand im Irak greift weiterhin US-Einrichtungen an, ohne wirklich seine Karten offenzulegen. Und natürlich haben sie im Jemen gesagt, dass sie eingreifen werden, aber das ist bisher nicht geschehen. Die Iraner haben noch weit mehr in petto, als sie bisher gezeigt haben.

Und ich denke, allein die Tatsache, dass alle US-Schätzungen über die Anzahl der Raketen und Drohnen, die Iran besitzt, und so weiter falsch waren, zeigt, dass sie wirklich keine Ahnung haben, wozu Iran fähig ist. Gleichzeitig müssen wir berücksichtigen, dass das iranische Volk den Krieg voll und ganz unterstützt. Jede Nacht versammeln sich riesige Menschenmengen im ganzen Land. Diese Menschen werden nicht müde – sie gehen jede einzelne Nacht hinaus, auf die Straßen, am Tag, während der Eid-Gebete, unter Luftangriffen, Raketenbeschuss, im Regen und im Schnee.

Sie haben gezeigt, wie standhaft sie sind. Dies ist kein Land, das die Vereinigten Staaten besiegen können. Und dies sind Umstände, unter denen die weltweiten Energiemärkte vollständig von Energie aus dem Persischen Golf und dem Kaukasus abhängig sind. Denn wenn sich der Krieg ausweitet, besteht kein Zweifel daran, dass auch die Öl- und Gasvorkommen in der Republik Aserbaidschan zerstört werden. Daran gibt es keinen Zweifel. Sie werden vernichtet werden, weil das Regime in Aserbaidschan – eine weitere Familiendiktatur – mit dem israelischen Regime und den Vereinigten Staaten verbündet ist. Daher steht es den iranischen Menschen feindlich gegenüber. Das müssen wir zu allem anderen hinzufügen. Dies ist kein gewinnbarer Krieg für die Vereinigten Staaten.

Wird Trump also eskalieren oder wird er zurückrudern? Ich glaube, niemand weiß es. Ich meine, ich halte ihn nicht für berechenbar. Ich glaube nicht einmal, dass Trump es selbst weiß. Ich glaube auch nicht, dass jemand in seinem Umfeld es weiß. Er kann in beide Richtungen gehen, und egal, welchen Weg er einschlägt, er könnte immer noch eine Kehrtwende machen – aber der Schaden wäre bereits

angerichtet. Wenn er also, sagen wir, ein iranisches Elektrizitätswerk angreift, wird der Iran wahrscheinlich viel größeren Schaden auf der anderen Seite anrichten, weil er sicherstellen muss, dass die Botschaft ankommt. Dann könnte Trump zurückrudern, oder vielleicht greift er gar nicht an. Oder vielleicht eskaliert er weiter. Wer weiß, was er tun wird? Aber egal, was passiert, ich denke, die Dinge werden sich verschlechtern.

Und dann haben wir noch das zusätzliche Problem, dass sich die USA darauf vorbereiten, iranisches Territorium zu besetzen, und ich denke, das wäre ebenso katastrophal. Denn wenn die Vereinigten Staaten iranisches Territorium einnehmen, wäre das eine Eskalation, und es würde die lebenswichtige Infrastruktur Irans beschädigen. Und dann müsste Iran gegen jene arabischen Diktaturen, gegen US-Vermögenswerte dort und andere Ziele Vergeltung üben, weil diese Regime in den Krieg verwickelt sind. Wenn wir also weitermachen, sehe ich nur eine Eskalation – es sei denn, das Trump-Regime erklärt den Sieg und zieht sich zurück, wie im Fall des Jemen. Aber selbst dann, Glenn Diesen, selbst dann ist bereits viel Schaden angerichtet worden, und mit jedem weiteren Tag wird es noch mehr Schaden geben.

Aber selbst wenn Trump sich zurückzieht, wird der Iran keinen Waffenstillstand akzeptieren. Die Fakten vor Ort müssen sich ändern. Der Iran wird sicherstellen, dass die Nachbarländer keine Bedrohung mehr für ihn darstellen. Außerdem wird er Entschädigung fordern – entweder über die Straße von Hormus oder indem er Öl einsetzt, um diese Regime direkt dazu zu zwingen, für den Schaden zu zahlen, den sie dem iranischen Volk zugefügt haben, und für all die Todesfälle, die durch ihre Komplizenschaft verursacht wurden. Ich habe keinen Zweifel daran, dass ein Rückzug ebenfalls keine einfache Lösung sein wird. Es ist nicht so, dass die Vereinigten Staaten einen Waffenstillstand erklären und der Iran sofort die Straße von Hormus öffnet. Das wird nicht passieren.

## **#Glenn**

Nun, Trump schwankt hin und her – ein Beispiel wäre die Straße von Hormus – denn er hat ja angedeutet, dass das nicht unser Problem sei, wir würden uns zurückziehen. Die Länder der Region sollten sich darum kümmern. Wir sind damit fertig. Und dann, natürlich, am nächsten Tag, droht er im Grunde genommen mit einem totalen Krieg: Entweder ihr öffnet sie für acht Stunden, oder wir zerstören alles. Ich meine, das ist ... ja, wie du sagst, ziemlich widersprüchlich. Das passiert innerhalb weniger Stunden. Das sind völlig unterschiedliche Positionen. Aber als er diesen ersten Tweet absetzte, dachte ich wieder, das ist sehr merkwürdig. So werden jetzt Kriege erklärt – per Tweet. Aber ich dachte, das sei ein Ausweg gewesen.

Das heißt, wie Sie vorschlagen, wenn die USA aus dieser Situation herauskommen wollen, können sie einfach den Sieg erklären und nach Hause gehen, so wie sie es im Jemen getan haben. Aber das Problem ist natürlich die Straße von Hormus, denn, nun ja, wie Sie sagten, sie wird nicht geöffnet werden – wissen Sie, das wird eine ganz andere Form annehmen. Und so dachte ich, als Trump twitterte, dass das nicht unser Problem sei und die Länder der Region sich darum kümmern sollten, dass das auch nicht wirklich funktioniert. Denn, wie Sie jetzt andeuten, richtet der Iran offenbar

bereits eine Art selektiven Zugang ein – oder nationalisiert im Grunde genommen die Meerenge –, indem er entscheidet, wer passieren darf. Und wie Sie sagen, könnte das verschiedene Funktionen haben. Für einige Länder könnte es ein Mittel sein, die Golfstaaten dazu zu zwingen, Entschädigungen für die Schäden zu zahlen, die sie dem Iran bei diesem Angriff zugefügt haben.

Es könnte sein, dass sie gezwungen werden, die US-Stützpunkte auszuweisen, damit so etwas nicht noch einmal passiert. Einige haben auch vorgeschlagen, dass gefordert werden könnte, die Länder sollten aufhören, ihr Öl in US-Dollar zu handeln, was dann das Petrodollar-System demontieren würde, das das US-Militär mit der Region verbindet. Es gibt also vieles, was Iran tun kann, aber all das setzt voraus, dass Iran diesen selektiven Zugang zur Straße von Hormus hat, um diese jahrzehntelange Kampagne gegen sich zu beenden. Es ist für mich nicht klar, welchen Weg die USA von hier aus tatsächlich einschlagen werden. Aber eines scheint sicher: Sie werden Truppen in die Region entsenden. Wir sehen jetzt offenbar die 82. Luftlandedivision auf dem Weg, und wir sehen diese B-52-Bomber mit Bunkerbrechern starten. Also, was erwarten Sie nun in den nächsten zwei Tagen?

## **#Seyed M. Marandi**

Nun, die Vereinigten Staaten setzen regelmäßig Bunkerbrecher ein, und sie bombardieren den Iran nun schon seit 22 Tagen. Viel mehr können sie eigentlich nicht tun. Wie ich bereits sagte, hat der Iran die Eskalationsdominanz. Der Iran hat seine Karten noch nicht offengelegt, und auch die Achse des Widerstands hat das kollektiv noch nicht getan. Die Vereinigten Staaten können versuchen, Territorium zu erobern, aber der Iran wird auf der anderen Seite des Persischen Golfs Vermögenswerte zerstören. Wichtiger noch, Glenn, die Streitkräfte des Widerstands im Jemen, im Irak und natürlich im Iran sind zahlenmäßig weit größer und weitaus kompetenter als die militärischen Kräfte im Lager der USA. Ich meine, Katar hat keine echte stehende Armee, ebenso wenig Bahrain, die Emirate oder Kuwait.

Und Saudi-Arabien hat seine Inkompetenz bereits gezeigt. Und was ist, wenn Bodentruppen – wenn die Vereinigten Staaten Bodentruppen einsetzen – dann was passiert, wenn sie nach Kuwait einmarschieren und von Norden her nach Saudi-Arabien vorrücken, und von Jemen im Südwesten aus nach Norden und Osten drängen? Wer soll sie aufhalten? Und gleichzeitig werden die Iraner all diese wichtigen Öl- und Gasanlagen sowie lebenswichtige Infrastruktur als Vergeltung angreifen. Wie sollen die Vereinigten Staaten das jemals gewinnen? Es ist ein unmögliches Szenario für die Vereinigten Staaten, und es wäre eine kolossale Niederlage. Was wir im Moment sehen, ist ein Präsident der Vereinigten Staaten, der das Land völlig diskreditiert hat, weil er so oft gelogen, so oft getäuscht und sich so oft selbst widersprochen hat.

Nichts, was er sagt, bedeutet für irgendjemanden noch etwas. Nicht, dass die Vereinigten Staaten vor Trump ein ehrliches Gebilde gewesen wären. Ich meine, wir haben unter Obama ein Atomabkommen unterzeichnet, und er hat das Abkommen von Anfang an verletzt. Die Verstöße waren systematisch und wurden immer aggressiver, bis Trump Präsident wurde und das Abkommen

schließlich zerriss. Aber Trump ist eine Klasse für sich. Selbst wenn Trump ein Papier unterschreibt, auf dem steht: „Okay, wir sind fertig, wir ziehen uns zurück, der Krieg ist vorbei“, wird das für den Iran nichts bedeuten. Die Fakten vor Ort müssen sich ändern, bevor sich der Iran in eine andere Richtung bewegt, denn Trump hat keinerlei Glaubwürdigkeit.

## **#Glenn**

Nun, was das betrifft, was du gesagt hast – wir wissen noch nicht, welche Karten der Iran ausspielen kann. Es gibt eine Menge Unsicherheit. Genau deshalb haben viele Länder oder viele Menschen – unabhängig von ihren Gefühlen gegenüber dem Iran – vor diesem Krieg gewarnt. Es gibt zu viele unbekannte Variablen. Weißt du, es ist nicht wie bei früheren Kriegen, in denen Amerika all diese Faktoren kontrollieren konnte. Aber einer davon wäre natürlich die Reichweite der Raketen. Wir wissen nicht viel über die Reichweite der iranischen Raketen. Das könnte problematisch werden, wenn die Europäer ihr Engagement im Krieg vertiefen. Wie du gesagt hast, diese Achse des Widerstands – wir wissen nicht, ob der Jemen aktiv wird und das Rote Meer blockiert. Wir sehen, dass der Irak jetzt – nun ja, die europäischen Truppen ziehen sich aus dem Irak zurück, was interessant ist, weil das irakische Parlament zuvor für den Abzug der ausländischen Truppen gestimmt hatte.

Nun, sie würden nicht gehen, also stellt sich die Frage, ob sie nach dem ganzen Geschehen überhaupt zurückkehren dürften. Weißt du, ich habe da meine Zweifel. Aber auch: Wenn der Iran die Entsalzungsanlagen in den Golfstaaten angreift, wie es vorgeschlagen wurde, was wären die Folgen – insbesondere für die Entsalzungsanlagen selbst? Oder wenn das Ganze nukleare Ziele einbezieht, gibt es dann noch andere Optionen? Denn du hast Aserbaidshan erwähnt. Ehrlich gesagt war mir bisher gar nicht in den Sinn gekommen, dass das Ganze auch dort beginnen könnte. Ich weiß, dass die Beziehungen angespannt sind, und ich weiß, dass Aserbaidshan ein wichtiger Energiehub ist – vor allem für die Europäer –, um sowohl den Iranern als auch den Russen auszuweichen. Aber welche anderen Karten, denkst du, könnte der Iran noch ausspielen, während wir diese Eskalationsleiter weiter hinaufsteigen?

## **#Seyed M. Marandi**

Nun, das Regime von Alijew in Baku ist zwischen Iran und Russland eingeklemmt, und er hat weder in Moskau noch in Teheran viele Freunde. Das sind natürlich keine guten Nachrichten. Im Irak – falls, wie ich vermute, wir auf eine Eskalation zusteuern – wird der irakische Widerstand den Norden des Landes übernehmen und die kurdische Regionalregierung dort dauerhaft beenden, da sie seit Jahren eng mit dem Mossad und der CIA verbunden ist. Der irakische Widerstand könnte leicht auf die Arabische Halbinsel vorrücken. Der Iran wäre in der Lage, als Vergeltung für jede Eskalation lebenswichtige Infrastruktur zu zerstören, angesichts seiner Rolle in diesem Zusammenhang. Und dann ist da noch Jemen – sie könnten das Rote Meer blockieren.

Sie können die verbleibenden saudischen Ölexporte dauerhaft beenden, und sie können sich auch in Richtung der Persischen Golfregion bewegen. Der Iran kann diese Regime zerstören, während sie vorrücken, sodass man keine dieser Herrscherfamilien in diesen Ländern mehr sehen wird. Ich denke, das würde mit einem globalen wirtschaftlichen Zusammenbruch einhergehen, wie es ihn noch nie gegeben hat – weit schlimmer als 1929. Wenn rechtsgerichtete Europäer und MAGA-Anhänger in den Vereinigten Staaten unzufrieden mit der Einwanderung sind, sollten sie sich in Acht nehmen: Die Zahl der Menschen, die aus Afrika, Lateinamerika und Asien in ihre Richtung ziehen, wird wahrscheinlich zwanzig- oder dreißigmal höher sein, und das wird zu einer Zeit geschehen, in der ihre eigenen Volkswirtschaften zusammenbrechen.

Der einzige Grund, warum die Menschen sich in diese Richtung bewegen werden, ist, dass dies der traditionelle Weg ist, den sie seit Jahren einschlagen – aufgrund all der Kriege und Verbrechen, die auf diesen verschiedenen Kontinenten begangen wurden. Es sieht also sehr düster aus – daran besteht kein Zweifel. Es gibt keine Möglichkeit, das anders als katastrophal erscheinen zu lassen. Selbst wenn Trump gebremst wird, selbst wenn er vor dem letzten Schritt, die lebenswichtige iranische Infrastruktur ins Visier zu nehmen, aus der Macht entfernt wird, ist der bereits angerichtete Schaden für die Welt sehr erheblich. Und er wird sich auswirken, selbst wenn alles heute enden würde – was es nicht wird.

Iran wird keinen Waffenstillstand akzeptieren. Wie ich schon sagte, müssen sich die Fakten vor Ort ändern. Aber selbst wenn – hypothetisch, ja geradezu wundersam – Trump jetzt einen Herzinfarkt bekäme und der Vizepräsident die Amtsgeschäfte übernähme und sagte: „Okay, wir beenden das“, wäre bereits viel Schaden angerichtet. Die Forderungen Irans müssten erfüllt werden. Die Weltwirtschaft würde leiden. Und mit jedem Tag, an dem der Krieg weitergeht, selbst auf dem derzeitigen Niveau, wächst die Katastrophe für die Weltwirtschaft weiter. Jede Eskalation würde alles noch viel schlimmer machen. Es gibt also keine guten Nachrichten auf irgendeiner Ebene. Und da Trump ein Wahnsinniger ist – er ist unnormal, er ist instabil – kann niemand vorhersagen, was morgen passiert, solange er Präsident ist.

## **#Glenn**

Was die Flüchtlingsfrage betrifft, höre ich immer wieder das Argument: „Warum nehmen muslimische Länder keine muslimischen Flüchtlinge auf? Warum tut das keines von ihnen? Warum gehen sie immer in westliche Länder?“ Ich glaube, vielen Menschen ist gar nicht bewusst, dass das Land auf der Welt, das die meisten Flüchtlinge aufnimmt, der Iran ist. Ich höre das so oft – es ist wirklich erstaunlich. Ich denke, die Türkei liegt an zweiter Stelle. Trotzdem wird das fast als unbequeme Tatsache dargestellt. Das ist sehr merkwürdig. Ich weiß nicht, woher diese Wahrnehmungen kommen. Aber natürlich, wenn die ganze Region explodiert, wird der Iran nicht in der Lage sein, Flüchtlinge aus dieser Situation aufzunehmen. Im Gegenteil, es könnte dann auch iranische Flüchtlinge geben.

Es ist also sehr... man kann sehen, wie sich die Probleme anhäufen, und dieselben Leute, die immer vor mehr Flüchtlingen warnen, sind diejenigen, die sie ständig verursachen. Es ist sehr merkwürdig. Sie haben die Zerstörung von Libyen und Syrien bejubelt und beklagen sich dann, wenn all diese Flüchtlinge nach Europa kommen. Aber ich denke, meine letzte Frage betrifft ein anderes Feld – oder eine andere Arena –, in der die Amerikaner eskalieren könnten, nämlich indem sie ihre Stellvertreter einsetzen. Sie haben sehr stark gedrängt; wir sehen jetzt einige Berichte, dass Saudi-Arabien erwägt, sich direkter zu beteiligen. Aber natürlich stehen sie unter großem Druck. Man hat gesehen, wie Lindsey Graham Saudi-Arabien mehr oder weniger gedroht hat – wenn sie sich nicht fügen und mitmachen, werde es Konsequenzen für sie geben. Wir haben gesehen, wie die kurdische Stellvertreterstrategie zusammengebrochen ist.

Die Aserbaidzjaner haben sich nicht angeschlossen. Aber in diesem letzten Tweet – Trump schickt ja viele davon – warnte er die Europäer sinngemäß: „Warum schickt ihr nicht eure Soldaten und eure Schiffe?“ Und dann, im Grunde genommen, ja, drohte er indirekt der NATO, indem er sagte: „Nun, dann ist das eben nur ein Papiertiger.“ Danach kam er mit der nächsten Drohung, einem sehr direkten Ultimatum, in dem er im Wesentlichen schrieb: „Entweder ihr schickt eure Truppen, um gegen den Iran zu kämpfen, oder wir nehmen Grönland.“ Das ist also, sozusagen, das Bündnis der Werte. Aber es ist interessant – wie sehen Sie das? Glauben Sie, dass die Europäer zum Beispiel mitmachen werden? Oder die Saudis? Wie, denken Sie, wird sich das entwickeln?

## **#Seyed M. Marandi**

Nun, davor sollte ich auch auf die sich abzeichnende Petrochemie- und Düngemittelkrise hinweisen. Sie ist nicht weniger bedeutend als Öl oder LNG – wenn nicht sogar noch wichtiger –, insbesondere wenn es zu einem globalen wirtschaftlichen Zusammenbruch kommt und die Landwirtschaft für das Überleben buchstäblich von Milliarden von Menschen noch wichtiger wird, als sie es jetzt schon ist. Während du Trumps jüngste Schriften erklärt hast, musste ich an die letzten Tage Hitlers und sein Toben und Rasen denken. Es ist gar nicht so unähnlich. Im Grunde denke ich, dass wir den Zusammenbruch eines Imperiums erleben. Und für den Iran gibt es wirklich keinen Spielraum; wir können nicht die Art von Flexibilität zeigen, die wir in der Vergangenheit gezeigt haben.

Und wir waren sehr flexibel. Als das israelische Regime unsere Botschaft bombardierte, war unsere Reaktion nicht besonders heftig. Und dennoch verurteilten uns die Europäer und der Westen – oder sie unterstützten die Israelis für die Bombardierung unserer Botschaft. Als General Soleimani im Irak ermordet wurde, als er mit einer offiziellen Einladung den Premierminister des Irak treffen wollte, gab es zwar eine iranische Reaktion, aber sie war nicht gleichwertig mit dem, was die Vereinigten Staaten taten – oder was die Katarer taten, denn diese Drohnen kamen aus Doha. Und während des 12-tägigen Krieges, der ein Sieg für den Iran war, akzeptierte der Iran eine Einstellung der Feindseligkeiten. Manche meinten, der Iran hätte weitermachen sollen.

Ich persönlich denke, dass der Iran das Richtige getan hat, weil er sich – wie wir bereits früher besprochen haben – sofort auf einen größeren Krieg vorbereitet hat. Sie wussten, dass etwas

Größeres bevorstand, und wollten sich schnell anpassen. Und deshalb – nun ja, nicht zufällig, aber genau deshalb, und das kann ich Ihnen sagen – denke ich nicht, dass es ein Problem ist zu erwähnen, dass die Zahl der Abschussvorrichtungen, die der Iran in den letzten 22 Tagen verloren hat, weitaus geringer ist als die Verluste während der 12 Tage zuvor. Das ist ein enormer Erfolg. Das ist nur eine Veränderung. Ich meine, viele der Angriffe auf den Iran trafen im Grunde leere Gebäude, weil der Iran vorbereitet war.

Es wurden viele Änderungen vorgenommen, daher denke ich, dass der Iran das Richtige getan hat. Aber in jedem Fall war in all den früheren Fällen – dem Mord an Märtyrer Ismail Haniyeh und den anderen Gräueltaten, die vom israelischen Regime im Libanon und im Iran verübt wurden – die iranische Reaktion meiner Meinung nach stets zurückhaltend und darauf ausgerichtet, eine Eskalation zu verhindern. Doch jetzt gibt es keinen Spielraum mehr. Die Iraner werden bis zum Äußersten gehen. Dies ist ein Kampf ums Überleben. Wir waren so flexibel wie möglich, aber jetzt gibt es keinen Raum mehr für Flexibilität. Also werden wir den Amerikanern direkt entgegentreten.

Wenn wir die Eskalationsleiter hinaufsteigen, denke ich, besteht kein Zweifel daran, dass die Amerikaner – das Trump-Regime – weiterhin scheitern werden, mitzuhalten. Mit diesem Zusammenbruch, denke ich, wird Trumps Präsidentschaft enden. Ich glaube nicht, dass die Amerikaner die Kurden einsetzen können; wenn sie es versuchen, unterstützen die kurdischen Terroristen, die iranischen Kurden, die Vereinigten Staaten nicht. Der Mossad, das israelische Regime und der irakische Widerstand im Iran werden dieses Gebiet übernehmen. Wenn sie es bereits hätten tun können, hätten sie es getan. Diese Terroristen – oder Aserbajdschan – wenn sie zu stark unter Druck geraten ... Ich meine, wenn man sich die Kundgebungen und Demonstrationen in Täbris und in aserischen Städten ansieht – Teheran ist eine halb-aserische Stadt – sie werden einfach über Aliyevs Regime hinwegmarschieren. Sie werden es einfach übernehmen. Daher sehe ich keine wirklichen Optionen für die USA. Es gibt keine, die für die Vereinigten Staaten gut funktionieren würden.

Und letztlich, Glenn Diesen, ist der Iran sehr zufrieden mit seinen derzeitigen Grenzen. Aber wenn die Vereinigten Staaten versuchen, diese Grenzen zu verändern, bin ich mir ziemlich sicher, dass der Iran größer werden und neue Gebiete einnehmen wird. So wird der Krieg enden. Daher wäre es klug von den Vereinigten Staaten, sich nicht in diese Richtung zu bewegen. Und während all dies geschieht, fordern die Vereinigten Staaten die Europäer auf – wissen Sie, sie haben den Iran bereits isoliert –, aber sie drohen den Europäern, der Welt und dem Iran wegen der Straße von Hormus. In der Zwischenzeit verliert Europa bereits den Krieg in der Ukraine. Während die Lage in unserer Region immer gewalttätiger und gefährlicher wird und die Energiepreise steigen, wird Russland stärker und Europa schwächer.

## **#Seyed M. Marandi**

Die Russen werden also in der Lage sein, schneller in die Gebiete vorzurücken, wahrscheinlich auch Odessa einzunehmen und die Bedingungen zu diktieren. Die Europäer sind nicht in der Lage, viel

gegen das israelische Regime und Trumps Forderungen zu unternehmen. Am Ende des Tages ist Trump bereit, alles zu opfern – die ganze Welt – für den Zionismus und für das israelische Regime. Nun, liegt es daran, dass er schlimme, abscheuliche Dinge kleinen Mädchen angetan hat? Liegt es an dem Einfluss, den die Adelsons auf ihn haben? Liegt es an einer Vielzahl anderer Probleme? Liegt es an seinem Schwiegersohn und seiner Tochter? Oder wurde er vielleicht überzeugt, dass er, als Mensch ohne Moral am Ende seines Lebens, während er sehr alt und zunehmend unberechenbar wird, irgendeine Art von Mission erhalten hat? Wer weiß, was dieser etwas verrückte Mensch tun will? Aber Iran, wie ich bereits sagte, bereitet sich auf die schlimmsten Szenarien vor.

## **#Glenn**

Es scheint jedoch, dass wir uns in den frühen Phasen eines Dritten Weltkriegs befinden, denn das Ganze muss sich irgendwie ausweiten, wenn diese Eskalationen – die nun scheinbar unvermeidlich sind – weiter voranschreiten. Man kann die Verzweiflung in ganz Europa spüren. Selenskyj hat angekündigt, dass er mit den Europäern über die Idee spricht, russisches Öl auf Schiffen zu beschlagnahmen – nicht nur die Schiffe selbst zu übernehmen, sondern tatsächlich das Öl zu nehmen. Denn, wissen Sie, das ist ein nützlicher Krieg, was... ja, nun, darauf muss man nicht weiter eingehen, aber so entsteht diese Art von Unsicherheit und Eskalation in einer Zeit, in der Russland selbst alles neu überdenkt.

Das heißt, es herrscht derzeit enormer Druck in Moskau nach dem Angriff auf den Iran, wo man sagt: Warum verhalten wir uns nicht mehr wie der Iran? Wir sollten ... Die Briten zögern keine Sekunde, Storm-Shadow-Raketen auf russische Städte abzufeuern. Sie würden sich das niemals trauen, wenn wir uns ein Beispiel am Iran nähmen – also tatsächlich über eine glaubwürdige Abschreckung verfügten, die andere Länder davon abhält, Russland erneut anzugreifen. Es scheint also, dass es gleichzeitig mit den europäischen Plänen für eine weitere Eskalationsrunde großen Druck auf Russland gibt, zu sagen: Nein, hier müssen wir die Grenze ziehen.

Und in großem Stil dagegenhalten. Ich glaube nicht, dass Putin, egal wie beliebt er auch sein mag, so viel Spielraum hat, um dem zunehmenden Druck standzuhalten. Man kann also sehen, dass die Dinge hier in Europa ebenfalls völlig außer Kontrolle geraten könnten. Und wie du erwähnt hast, sprechen wir viel über Entsalzungsanlagen – also über Wasser, über die Energiequellen –, denn Energie ist natürlich alles. Aber auch über Düngemittel, weil die Europäer Düngemittel aus Russland und Belarus vom Weltmarkt ausgeschlossen haben. Und jetzt, da sich die gesamte Nahostregion abschottet, wird das natürlich zu einer gewaltigen Nahrungsmittelkrise führen.

Ich meine, wenn man vorhersagen wollte, wie sich Konflikte ausbreiten und dabei vorsichtig mit diesen unbekannten Variablen umgehen würde, gibt es eigentlich keine Möglichkeit mehr, vorherzusagen, wohin das alles führen wird, weil es jede Ecke des Planeten betreffen wird – wenn Energie knapp ist, wenn Nahrung knapp ist. Jede sensible Region der Welt könnte dann ins Chaos stürzen. Es ist so verantwortungslos. Und trotzdem hält die Medienlandschaft immer noch an der Erzählung fest, dass wir ja dort sind, um, na ja, die Iraner zu befreien. Niemand stellt die Frage,

warum die Epstein-Klasse, wie du sie nennst – warum sie mit dieser Mission ausgestattet ist, „kleine Mädchen zu befreien“. Es ist verrückt. Aber ich weiß nicht, was siehst du als die größte Sorge, wo das Ganze wirklich, na ja, global außer Kontrolle geraten könnte? Ich meine...

## **#Seyed M. Marandi**

Ich glaube nicht, dass der Westen wirklich erkennt – und auch die westlichen Medien erkennen es nicht –, wie sehr sie an Glaubwürdigkeit verloren haben und wie weit verbreitet die Unterstützung für den Iran in der Region und weltweit ist. In arabischen Ländern feuern sie den Iran an, während er diese arabischen Familiendiktaturen bombardiert. Wenn er US-Stützpunkte oder US-Vermögenswerte angreift, jubeln die Menschen in der ganzen Region. Und auf der ganzen Welt unterstützen die Menschen den Iran. Der Westen hat seinen Einfluss verloren. Er kann nur noch Kontrolle – geistige Kontrolle – über Teile seiner eigenen Bevölkerung aufrechterhalten, meist über ältere Menschen. Aber es ist schwierig. Ich meine, es ist unmöglich, das genau zu sagen, weil jede dieser Variablen sehr groß ist. Sie haben enorme Konsequenzen – ob es nun um Öl, Gas, Erdgas oder russisches Öl geht – jedes dieser Elemente kann seine eigene globale Katastrophe auslösen.

Und jetzt haben wir eine Kombination all dieser Faktoren, und wir haben eine wahnsinnige und höchst unberechenbare Person im Weißen Haus. Das Einzige, was meiner Meinung nach die Welt in eine Katastrophe führen kann, ist die Arroganz des Westens. Und genau das ist es, wie sich – obwohl die Angst bereits sichtbar wird – diese eurozentrische, amerikanisch-exzeptionalistische Denkweise zeigt, sehr ähnlich dem Zionismus, diese Vorstellung, dass „wir über allem stehen“. Was hat Madeleine Albright einmal gesagt? Etwas in der Art von: „Wir stehen aufrechter und blicken weiter als alle anderen.“ Diese Art von Arroganz hindert sie sogar daran, sich vorzustellen, dass sie am Rande des Zusammenbruchs stehen, dass alles kurz davor ist, zu Ende zu gehen – alles, wie wir es kannten. Aber wenn diese Erkenntnis einsetzt, kann das Schlimmste vielleicht noch verhindert werden. Ich bin kein Spieler, aber darauf würde ich nicht wetten, wenn ich einer wäre.

## **#Glenn**

Nun, ich schätze, in den nächsten Tagen – zwei, vielleicht drei Tage – wird sich wohl entscheiden, wie es um die Zukunft der globalen Stabilität steht. Daher bin ich auch nicht allzu optimistisch. Ich wünschte, wir hätten Führungspersönlichkeiten mit etwas gesundem Menschenverstand und, idealerweise, Rückgrat und moralischem Kompass, bevor sie uns auf diesen Weg führen. Aber... nein, ja, leider teile ich deinen Pessimismus. Trotzdem danke ich dir wie immer, dass du dir die Zeit genommen hast. Und ja, bleib sicher.

## **#Seyed M. Marandi**

Vielen Dank. Obwohl ich hinzufügen sollte, dass ich optimistisch in die Zukunft blicke. Aber dies sind sehr dunkle Tage, und sie könnten noch viel dunkler werden. Um dieses böse Imperium und diesen Ethno-Suprematismus zu beenden, muss es Widerstand geben. Und ich denke, letztlich wird er

Früchte tragen. Wer weiß, ob ich das noch erleben werde oder andere. Ich meine, ich habe bereits ein Kopfgeld auf meinem Kopf, wie du weißt, auf X, und sie weigern sich, es zu entfernen. Das Außergewöhnliche daran ist, dass es bezahlte – wie nennt man das – Beteiligung oder so etwas gibt. Aber ich bin optimistisch. Ich glaube, am Ende dieses dunklen Tunnels gibt es Licht. Und alle bösen Imperien – alle Imperien – sind böse, ohne Zweifel. Und dieses böse Imperium wird, wenn es fällt, Hoffnung für die Zukunft schaffen. Aber leider, da Imperien brutal sind, um sich schlagen und ihren Niedergang nicht akzeptieren wollen, wird es für Menschen auf der ganzen Welt, in unserer Region und im Westen schmerzhaft sein.